

28.06.2006 - 1.000 Euro für einen Hund

28.06.06, Bund der Steuerzahler
Pressemitteilung

Bund der Steuerzahler fordert
TIERSCHUTZVEREIN MUSS KALKULATION OFFENLEGEN

Der Hamburger Tierschutzverein (HTV) hat eine Anhebung der Vermittlungspauschale für Hunde um über 65 Prozent gefordert.

Zukünftig will der HTV also etwa 1.000 Euro an der Vermittlung eines Hundes verdienen, rechnet man die 300 Euro hinzu, welche die zukünftigen Hundehalter als Gebühr zahlen müssen.

„Die Forderung des Tierschutzvereins ist völlig abwegig“, sagte Jürgen Nielsen, haushaltspolitischer Sprecher des Bundes der Steuerzahler Hamburg e.V..

„Herr Poggendorf sollte weniger absurde finanzielle Forderungen stellen und sich mehr um die Verbesserung der Lebensbedingungen der bei ihm untergebrachten Tiere kümmern. Dafür erhält er bereits jetzt mehr als 1 Mio. Euro jährlich – und damit steht er bundesweit äußerst bevorzugt da!“